



KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Marten Georg Schmid

Zwischenzeit

Text von Justus Jonas

Gestaltet von Kehrer Design

Festeinband mit offenem Rücken

17 x 21 cm

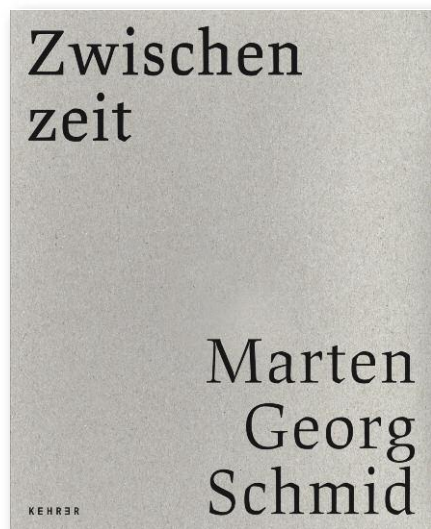
144 Seiten

90 Farbabb.

Deutsch/Englisch

ISBN 978-3-86828-569-7

34,90 Euro



Erste Publikation des jungen deutschen Bildhauers, Zeichners und Installationskünstlers

Marten Georg Schmid ist ein Nomade der Kunst. Als Bildhauer, Zeichner, Installationskünstler tritt er landauf, landab an ständig wechselnden Stätten in Aktion, folgt Einladungen zu Ausstellungen, gestaltet Räume und ist bei alledem stets mit »leichtem Gepäck« unterwegs – wie für einen Nomaden zweckmäßig. Und wie der Künstler selbst sind auch seine Arbeiten häufig nur vorübergehend präsent, geschaffen für einen bestimmten Anlass und Ort, Gäste auf Zeit.

Schmid arbeitet seit rund zehn Jahren mit bemerkenswerter Ausdauer und Entschlossenheit an einem künstlerischen Konzept, das die Frage bildhauerischen Schaffens den Bedingungen des Ortes, der Dauer und des persönlichen Handelns unterzieht. Skulpturen werden nicht (wie die sogenannten »drop sculptures«) auf öffentlichen Plätzen abgesetzt, sondern an Ort und Stelle realisiert (beziehungsweise auch wieder deinstalliert). Den meisten seiner Arbeiten sind daher performative Aspekte eigen. Immer ist es der Prozess, der die Form bestimmt, nicht umgekehrt. Dazu bedarf es für den Künstler keiner aufwändigen, durch die Tradition der Skulptur nobilitierten Werkstoffe wie Stein oder Bronze, sondern im Gegenteil: gewöhnlicher Fließbandprodukte und industrieller Meterware wie Schnur, Draht oder Elektrokabel, Papier und Kunststofftüten oder schlichte Einwegverpackungen.

Im Hinblick auf die Selbstthematization ihrer Mittel und künstlerischen Prozesse stehen Marten Schmid's Arbeiten zwei-

fellos in einer Tradition der Moderne des 20. Jahrhunderts. Beziehungen zu Arte Povera, Nouveau Réalisme, Fluxus, Minimal und Concept Art sind evident. Schmid würde sich allerdings nie der eigenhändigen Realisierung des Werkes entledigen, das Machen ist für ihn untrennbar an das Selbst-Machen geknüpft, und als unermüdlicher »Tagwerker« steht er Künstlern wie Beuys oder On Kawara näher als Lawrence Weiner oder Sol Lewitt.

(aus dem Essay von Justus Jonas)

Marten Georg Schmid, 1977 in München geboren, absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Schlosser/Kunstschmied, bevor er bei Ullrich Hellmann an der Kunsthochschule Mainz und später bei Harald Klingelhöller an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe studierte. Seit 2004 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, darunter im Museum Pfalzgalerie, Kaiserslautern, in der Stadtgalerie Saarbrücken und im Mannheimer Kunstverein.

Der Künstler lebt und arbeitet in Offenburg.

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrер Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-18, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Pressebilder



1. Marten Georg Schmid: Block 2, 2014
Teebeutel getrocknet, lose geschichtet/
Maße Block: 40 x 40 x 20 cm /
Pfalzgalerie Kaiserslautern



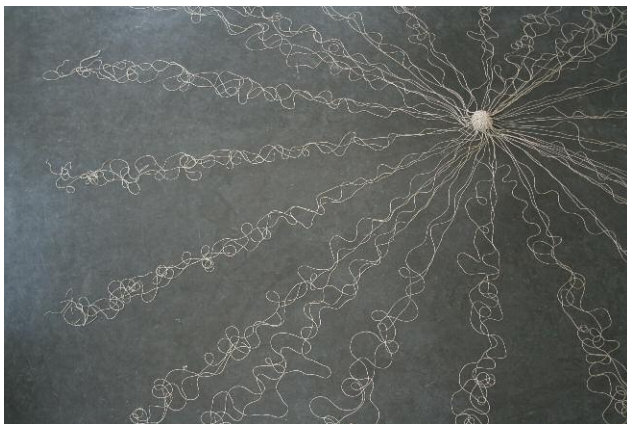
2. Marten Georg Schmid: Block 2, 2014 (Detail)



3. Marten Georg Schmid: In einem Punkt ..., 2012
Installation / Hanfbindeschnur(3/1,25 WI) / 11,8 x 7,8 x 6,5 m / Orgelfabrik,
Karlsruhe-Durlach



4. Marten Georg Schmid: In einem Punkt ..., 2012 (Detail)
Installation / Hanfbindeschnur(3/1,25 WI) / 11,8 x 7,8 x 6,5 m / Orgelfabrik,
Karlsruhe-Durlach



5. Marten Georg Schmid: Der letzte Tag, 2012
Abschlussinstallation des Projektes In einem Punkt.../Schnurbild auf der
Bodenfläche/Maße variabel/ Orgelfabrik, Karlsruhe-Durlach



6. Marten Georg Schmid: Am roten Faden, 2009
Frischhaltebeutel, Atemluft, rote Baumwollschnur / 170 x 170 x 95 cm



KEHRER



7. Marten Georg Schmid: Am roten Faden, 2009 (Aufbau)
Frischhaltebeutel, Atemluft, rote Baumwollschnur / 170 x 170 x 95 cm



8. Marten Georg Schmid: Zwanzig Jahre, 2007
6000 m Baustellenabsperband / 20 x 13 x 2,6 m / Installation im öffentlichen Raum / München, Orleansplatz



9. Marten Georg Schmid: Doppelkreuz, 2007
Installation / Baumwollgarn / 500 x 400 x 350 cm / Zollhafen Mainz



10. Marten Georg Schmid: Aus dem Augenwinkel..., 2011
Installation / Wandfarbe auf Putz